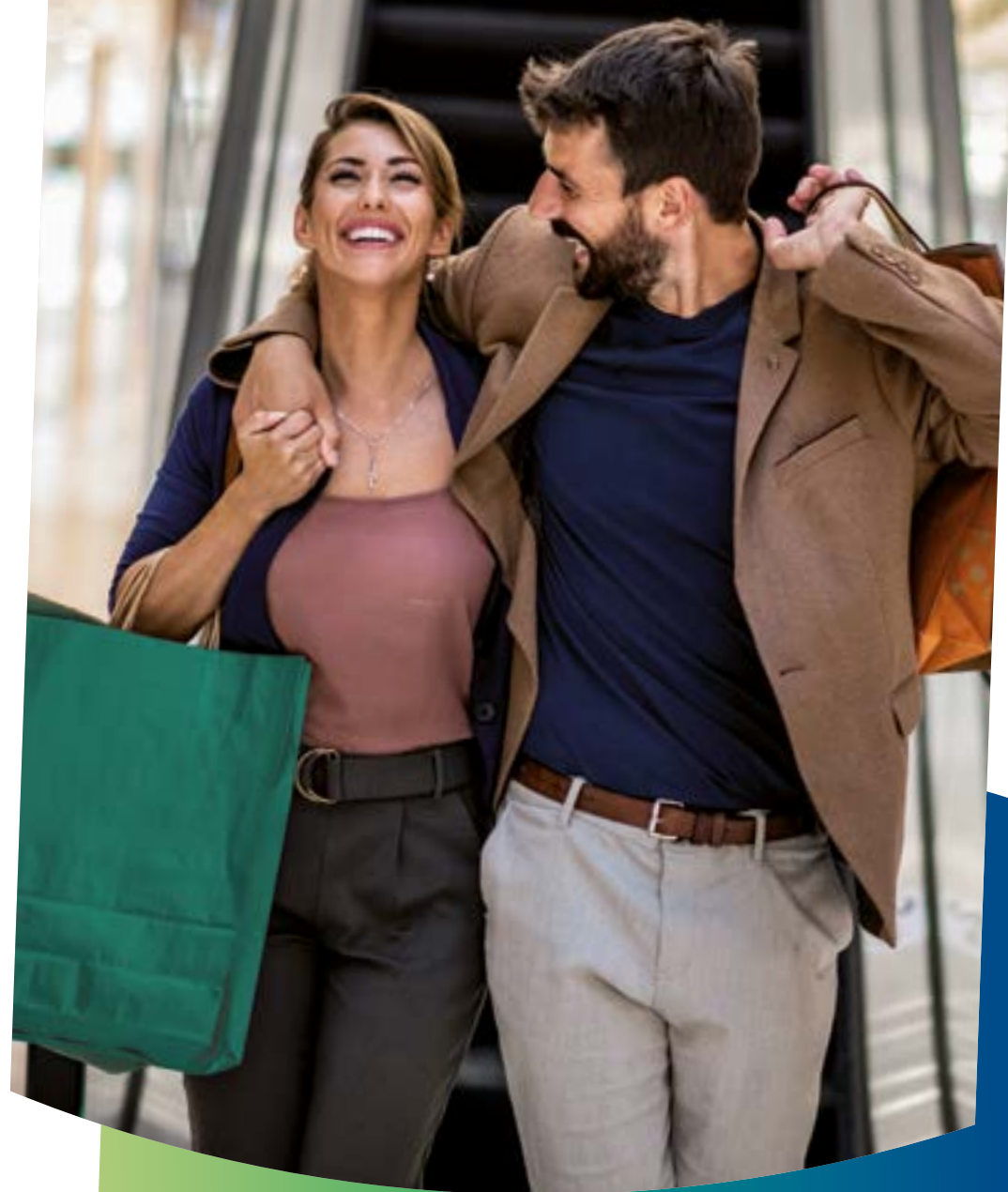


STANDORT

Kaufkraftanalyse 2023



INHALT

Zentrale Ergebnisse der IHK-Kaufkraftanalyse 2023	3
Region Rhein-Neckar: Positives Signal für Umsätze vor Ort	4
Kaufkraftkennzahlen im Bezirk der IHK Rhein-Neckar	10
Mannheim	12
Heidelberg	13
Rhein-Neckar-Kreis	
Eberbach	14
Hockenheim	15
Ladenburg	16
Leimen	17
Neckargemünd	18
Schwetzingen	19
Sinsheim	20
Walldorf	21
Weinheim	22
Wiesloch	23
Neckar-Odenwald-Kreis	
Adelsheim	24
Buchen	25
Hardheim	26
Mosbach	27
Osterburken	28
Walldürn	29
Gesamtübersicht Kommunen	30
Glossar	34

Zentrale Ergebnisse der IHK-Kaufkraftanalyse 2023

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar veröffentlicht zum neunten Mal eine Kaufkraftanalyse für den IHK-Bezirk, die detaillierte Informationen zu allen 18 Ober-, Mittel- und Unterebenen sowie wichtige Kaufkraftkennzahlen für die weiteren 65 Städte und Gemeinden der Region enthält. Die Daten geben Aufschluss über das Konsumpotential sowie die Attraktivität des jeweiligen Einzelhandelsstandortes. Insbesondere bei Standort- und Ansiedlungsfragen von Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen sind diese Zahlen interessant für Investoren und Gründer.

Wie bereits im Vorjahr nimmt die allgemeine Kaufkraft - das verfügbare Einkommen der Bevölkerung - im Kammerbezirk zu. Die einzelhandelsrelevante Kaufkraft steigt ebenfalls, allerdings mit einer geringeren Wachstumsrate als die allgemeine Kaufkraft. Die Prognosewerte für 2023 geben steigende Umsätze an.

In Folge der Normalisierung des Zugangs zu stationären Einzelhandelsangeboten konnte eine Anpassung des Einkaufsverhaltens festgestellt werden, die in einem Zuwachs der Umsätze im stationären und einem erstmaligen Rückgang beim Online-Einzelhandel Ausdruck findet.

Die Oberzentren Mannheim und Heidelberg erwirtschaften über 50 Prozent des stationären Einzelhandelsumsatzes in der Region. Erstmals seit Veröffentlichung der IHK-Kaufkraftanalyse haben beide Städte eine im Vergleich zum Vorjahr steigende Kaufkraftbindungsquote vorzuweisen. Eine ähnliche Erkenntnis ist auch für die Mittel- und Unterebenen der Region festzustellen. Rechnerisch ist das damit zu erklären, dass der Umsatz vor Ort verhältnismäßig stärker als die vorhandene einzelhandelsrelevante Kaufkraft steigt.

Die IHK wertet mit der Kaufkraftanalyse die Kaufkraftkennzahlen der Michael Bauer (MB) Research GmbH 2023 aus. Alle Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Voraussetzungen sind Fortschreibungen der Einkommensdaten anhand von volkswirtschaftlichen Prognosen und regionalstatistischen Indikatoren sowie der Bevölkerungsdaten anhand von Prognosen zu Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Sterbefälle, Zuzüge, Fortzüge) Die Definitionen der zur IHK-Kaufkraftanalyse herangezogenen Indikatoren sind im Glossar auf Seite 33 zu finden.

Region Rhein-Neckar

Positives Signal für Umsätze vor Ort

Einordnung der Kaufkraftkennzahlen

Wie Veröffentlichungen des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung zu entnehmen ist, zeigen Frequenzmessungen der Passanten, dass die Besuchshäufigkeiten vieler Hauptlagen gegen Ende des vergangenen Jahres wieder das Niveau von vor der Corona-Pandemie erreicht haben. Die aktuelle Energiekrise macht es jedoch unwahrscheinlich, dass das Umsatzniveau aus 2019 in naher Zukunft wieder erreicht werden kann. Das betrifft auch den Onlinehandel. Stadtteil- und Fachmarktzentren zeigten sich während der Corona-Pandemie weitestgehend stabil.

Unterschiedliche Befragungen zeigen zudem, dass das Einkaufen nach wie vor der Hauptbesuchsgrund für die Innenstadt ist. Bei jüngeren Zielgruppen ist jedoch zu beobachten, dass die Bedeutung dieses Einkaufsstandortes nachlässt.

Inflationseffekte werden indirekt über die zur Erstellung dieser Analyse bezogenen Statistiken berücksichtigt. In den Prognosedaten 2023 wird dieser Einfluss deutlich. Das Ausgangsniveau der bezogenen Statistiken und Daten hat sich durch die Inflation verändert.

Trotz Trendumkehr fließt über eine Milliarde Kaufkraft ab

Von der allgemeinen Kaufkraft stehen dem Einzelhandel im Bezirk der IHK Rhein-Neckar rein rechnerisch sowohl stationär als auch online 28 Prozent zur Verfügung. Pro Kopf bedeutet das eine einzelhandelsrelevante Kaufkraft von 7.534 Euro. Verglichen mit der letztjährigen Kaufkraftanalyse sind das pro Einwohner fast 200 Euro mehr.

Der Anteil an der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft, der nicht im stationären Einzelhandel der Region ausgegeben wird (13,8 Prozent), verringert sich erstmals seit Jahren wieder. Absolut gesehen kann die Kaufkraft in Höhe von 1,23 Milliarden Euro nicht vor Ort gebunden werden.

Verglichen mit den Anteilen für Deutschland (16,7 Prozent) und Baden-Württemberg (19,9 Prozent) steht der Region Rhein-Neckar ein hoher Anteil der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft im stationären Handel zur Verfügung. Das verdeutlicht die weiterhin vorhandene Attraktivität des regionalen Einzelhandels.

Die Summe von 1,23 Milliarden Euro nicht gebundener Kaufkraft kommt durch die Differenz der getätigten Umsätze im stationären Handel (7,67 Milliarden Euro)

sowie der zur Verfügung stehenden einzelhandelsrelevanten Kaufkraft (8,9 Milliarden Euro) zustande. In Baden-Württemberg schafft es nur die Region Hochrhein-Bodensee das Defizit zwischen getätigten Umsätzen und vorhandener Kaufkraft geringer zu halten. Ausschlaggebend dafür sind die Umsätze von der Kundschaft aus der angrenzenden Schweiz, die das Abfließen der regional ansässigen Kaufkraft weitestgehend kompensieren.

Kaufkraftbindungsquote über dem Landesschnitt

Die Kaufkraftbindungsquote in der Region bleibt mit 86 Prozent höher als der Wert für Baden-Württemberg (81 Prozent). Zwar verzeichnen weiterhin mehr als die Hälfte der Kommunen in der Region einen Kaufkraftabfluss, aber nahezu flächendeckend werden positive Entwicklungen hinsichtlich der Kaufkraftbindungsquote erwartet.

Auf kommunaler Ebene verzeichnen Schwetzingen und Walldorf bei der Kaufkraftbindungsquote die höchsten Werte im Kammerbezirk.

Region Rhein-Neckar

Positives Signal für Umsätze vor Ort

Top 3-Standorte: Kaufkraftbindungsquote im IHK-Bezirk (in Prozent)

Schwetzingen	165
Walldorf	155
Mosbach	141

Die Zahlen über dem Schwellenwert von 100 Prozent signalisieren, dass mehr Kaufkraft von außerhalb gebunden wird, als Kaufkraft der eigenen Bevölkerung an andere Standorte abfließt. Während Schwetzingens Kaufkraftbindungsquote steigt (+6,5 Prozent), bleibt sie in Walldorf nahezu unverändert (-0,3 Prozent). Diese Entwicklung in der Astor-Stadt ergibt sich dadurch, dass sowohl der Umsatz als auch die einzelhandelsrelevante Kaufkraft in einem ähnlichen Verhältnis steigen, wohingegen in Schwetzingen der Umsatz um etwa 5 Prozent mehr zunimmt, als das Einkommen, welches für den Einzelhandel ausgegeben werden kann.

Im Neckar-Odenwald-Kreis profitieren sowohl Buchen (108 Prozent, +3 Prozentpunkte) als auch Mosbach (141 Prozent, +2 Prozentpunkte) von den prognostizierten Mehrumsätzen vor Ort. Als Unterzentrum sticht Hockenheim mit einem Wert von 128 Prozent positiv hervor.

Die Rennstadt profitiert von einem starken Gewerbegebiet außerhalb des Stadtkerns mit sehr guter Erreichbarkeit. Neben Walldorf und Ladenburg (-0,44 Prozentpunkte) ist Weinheim einer von drei zentralen Orten der Region mit sinkender Kaufkraftbindungsquote (-0,29 Prozentpunkte). Nachdem die Zwei-Burgen-Stadt vergangenes Jahr erstmals seit 2016 Kaufkraftabfluss zu verzeichnen hatte (98 Prozent), bleibt die Prognose für 2023 auf dem Vorjahreswert.

Verfügbare Kaufkraft in der Region nimmt weiter zu

Das allgemeine Kaufkraftvolumen im IHK-Bezirk gibt das verfügbare Einkommen der Bevölkerung an. Es ist pro Kopf in allen Kommunen der Region gestiegen. Absolut gesehen beträgt der Wert für den gesamten Kammerbezirk nach einer Zunahme von 4,5 Prozent 32,3 Milliarden Euro. Einen nahezu identischen Zuwachs gibt es auf Bundes- (4,5 Prozent) und auf Landesebene (4,6 Prozent).

Mit einem pro Kopf-Wert der allgemeinen Kaufkraft von 27.360 Euro liegt die Region Rhein-Neckar erneut über dem Bundesdurchschnitt (26.870 Euro).

Top 3-Standorte: Allgemeine Kaufkraft pro Kopf im IHK-Bezirk (in Euro)

Ladenburg	31.657
Weinheim	31.571
Walldorf	31.233

Unter den 10 Ober-, Mittel- und Unterzentren der Region ist Ladenburg mit 31.657 Euro erstmals der zentrale Ort, welcher pro Kopf die höchste allgemeine Kaufkraft aufweist. Beim Blick über die zentralen Orten hinaus sticht Schriesheim mit 34.512 Euro pro Kopf als Spitzenreiter hervor.

Auch die einzelhandelsrelevante Kaufkraft erhöht sich in weiten Teilen des Kammerbezirks. Unter den analysierten Ober-, Mittel- und Unterzentren weist Ladenburg erstmals seit Beginn der IHK-Veröffentlichung den Top-Wert auf. Dort haben die Menschen pro Kopf durchschnittlich 26 Euro mehr als in Weinheim zum Einkaufen zur Verfügung. Den dritten Rang belegt in in der diesjährigen Kaufkraftanalyse wieder Walldorf, nachdem vergangenes Jahr Neckargemünd den dritthöchsten Wert vorzuweisen hatte.

Region Rhein-Neckar

Positives Signal für Umsätze vor Ort

Top 3-Standorte: Einzelhandelsrelevante Kaufkraft pro Kopf im IHK-Bezirk (in Euro)

Ladenburg	8.227
Weinheim	8.201
Walldorf	8.181

Im Rhein-Neckar-Kreis ist nach wie vor ein großes Kaufkraftpotential für den Einzelhandel vorhanden. Bezogen auf die einzelhandelsrelevante Kaufkraft belegt der Rhein-Neckar-Kreis mit einem Gesamtvolumen von 4,3 Milliarden Euro den 6. Platz von insgesamt 294 Landkreisen in Deutschland. Die Kaufkraftbindungsquote von 71 Prozent zeigt jedoch, dass davon ein erheblicher Anteil ins Umland sowie den Online-Handel abfließt und ein Kaufkraftpotential von 29 Prozent besteht, welches noch vor Ort gebunden werden könnte.

Umsatzprognosen in stationären Ladengeschäften steigen

Absolut betrachtet bleibt der Einzelhandelsumsatz pro Kopf über den durchschnittlichen Werten in Baden-Württemberg und Deutschland: Mit 6.496 Euro erweisen sich die Menschen in der Region weiterhin einkaufsfreudiger als auf Bundes- (6.291 Euro) bzw. Landesebene (6.290 Euro).

Die generierten Umsätze werden voraussichtlich in allen Unter-, Mittel- und Oberzentren zwischen 2 Prozent (Weinheim) und 16 Prozent (Neckargemünd) steigen. Abgesehen von der Gemeinde Brühl ist dies auch an allen anderen Standorten in der Region Rhein-Neckar der Fall.

Die Kaufkraftzahlen beziehen sich jeweils auf die Gesamtsituation in den Städten, sodass hohe Werte bei der Kaufkraftbindung oder dem Einzelhandelsumsatz nicht unmittelbar auf die Innenstädte zurückzuführen sind. Insbesondere Fachmarktzentren am Stadtrand oder neue sowie expandierende Lebensmittelmärkte können für steigende Umsatzkennzahlen sorgen.

Erstmals seit der Corona-Pandemie liegt der Wert für den Umsatz pro Kopf in Mosbach (10.182 Euro) wieder im fünfstelligen Bereich. Schwetzingen (13.124 Euro) und Walldorf (12.648 Euro) liegen jedoch weiterhin vor dem Einkaufszentrum des Neckar-Odenwald-Kreises.

Region Rhein-Neckar

Positives Signal für Umsätze vor Ort

Top 3-Standorte: Einzelhandelsumsatz pro Kopf im IHK-Bezirk (in Euro)

Schwetzingen	13.124
Walldorf	12.648
Mosbach	10.182

Beide Städte zeichnen umsatzstarke Angebote im Bereich Möbel und Heimwerken aus, die dafür sorgen, dass Kaufkraft von außerhalb an die Standorte fließt.

Auch alle anderen Mittelzentren im Kammerbezirk, Heidelberg und Mannheim sowie das Unterzentrum Hockenheim können erneut deutlich überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen. Mosbach profitiert mit seiner historischen Altstadt von einer hohen Anziehungskraft als Einkaufszentrum des Neckar-Odenwald-Kreises.

Online-Anteil an einzelhandelsrelevanter Kaufkraft nimmt ab

Bei der Online-Kaufkraft für Sortimente handelt es sich um den Teil der Einzelhandelsausgaben, welcher über das Internet für das jeweilige Sortiment ausgegeben wird (s. Seite 35). Vergangenes Jahr wurde der bundesweite Online-Anteil an der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft mit 17,8 Prozent angegeben. Die diesjährigen Prognosen geben einen Anteil von 15,5 Prozent an. Eine Entwicklung, die auch in der Region beobachtet werden kann: Der Online-Anteil an der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft sinkt von 17,9 Prozent im vergangenen Jahr auf 15,6 Prozent.

Mit Blick auf die den einzelnen Sortimenten zugerechnete Kaufkraft ist festzustellen, dass die höchsten Online-Anteile auf die Sortimente bespielte „Ton- und Bildträger“ (84 Prozent), „Spielwaren“ (54 Prozent) und „Informationstechnologie“ (52 Prozent) entfallen.

Die Sortimente mit dem geringsten Online-Anteil an der sortimentsbezogenen einzelhandelsrelevanten Kaufkraft sind Tabakwaren (2 Prozent), Nahrungsmittel (2 Prozent) und alkoholische Getränke (3 Prozent).

Im Vergleich zum Vorjahr werden voraussichtlich die größten sortimentsbezogenen Zunahmen am Online-Anteil bei Lederwaren (+4,9 Prozent), Tierbedarf, lebende Tiere (+2,9 Prozent) sowie Kfz-Ersatzteile und Zubehör (+2,1 Prozent) errechnet.

Umgekehrt hat der sortimentsbezogene Online-Anteil bei Informationstechnologie (-14,6 Prozent), Foto (-10,9 Prozent) und Telekommunikation (-10,8 Prozent) stark abgenommen.

Mit 15 Prozent Online-Anteil an der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft hat der Neckar-Odenwald-Kreis nicht nur ein Prozent weniger als der Rhein-Neckar-Kreis. Unter den 22 Kommunen mit den geringsten Online-Anteilen des Kammerbezirks „Informationstechnologie“ befinden sich 19 im Neckar-Odenwald-Kreis.

Region Rhein-Neckar

Positives Signal für Umsätze vor Ort

Mannheim: City verliert an Bedeutung

Für das Jahr 2023 wird in Mannheim ein Einzelhandelsumsatz in Höhe von 2,7 Milliarden Euro erwartet. Die Stadt an Rhein und Neckar ist damit weiterhin für über 35 Prozent der Umsätze im IHK-Bezirk verantwortlich. Das bedeutet: Mehr als jeder dritte Euro, der in der Region ausgegeben wird, fließt nach Mannheim.

Unter den 40 deutschen Großstädten mit mehr als 200.000 Einwohnern rangiert die Quadratestadt mit einem Umsatz pro Kopf von 8.543 Euro hinter München und Braunschweig auf Platz 3.

Nachdem die Kaufkraftbindungsquote in den vergangenen Jahren gesunken ist, wird sie in diesem Jahr voraussichtlich steigen (117 Prozent, +2 Prozentpunkte).

Der Wert deutlich über 100 Prozent belegt die Bedeutung des Mannheimer Einzelhandels als größter Umsatzbringer der Region und damit die Wichtigkeit der Erreichbarkeit der Mannheimer Innenstadt, welche besonders hervorzuheben ist.

Der Mannheimer Postleitzahlbezirk 68161 gehört zu den umsatzstärksten Standorten Deutschlands. Die Mannheimer Einkaufsmeile lag im Ranking der bundesweit umsatzstärksten Postleitzahlbezirke auf einem bemerkenswerten Rang knapp außerhalb der Top 10. Aktuell fällt Quadratestadt jedoch um drei Plätze auf Rang 14 von 8.170 Städten zurück.

Die Leistungsfähigkeit des Standorts wird im regionalen Vergleich deutlich: In die innerstädtischen Haupteinkaufslagen fließt jeder zehnte Euro, der im Bezirk der IHK Rhein-Neckar in den Geschäften vor Ort ausgegeben wird.

Weitere bedeutsame Handelsstandorte sind die Postleitzahlbezirke 68199 (Neckarau), 68307 (Schönau) und 68309 (Vogelstang) mit ihren verschiedenen Fachmarktzentren. Zusammen mit der Innenstadt erwirtschaften diese vier der 14 Postleitzahlbezirke Mannheims über 60 Prozent der Umsätze im Mannheimer Einzelhandel.

Verglichen mit den Umsatzzahlen von 2019, sind die Umsatzprognosen des Postleitzahl-Bezirks 68161 aktuell deutlich vom Niveau vor Beginn der Corona-Pandemie entfernt. Im Vergleich zur Gesamtstadt wird dies besonders deutlich.

Umsatzentwicklung (in Mio. Euro) im PLZ-Bezirk 68161 und Stadt Mannheim

2019	968	2.836
2020	767	2.504
2021	703	2.428
2022	731	2.564
2023	761	2.710

Region Rhein-Neckar

Positives Signal für Umsätze vor Ort

Heidelberg: Gestoppter Abwärtstrend bei der Kaufkraftbindung

Mit 1,2 Milliarden Euro hat Heidelberg einen Anteil von über 15 Prozent am erwarteten Umsatz im stationären Einzelhandel des IHK-Bezirks. Im Vergleich aller deutschen Städte mit 100.000 bis 200.000 Einwohnern bedeutet ein solcher Gesamtumsatz einen Platz nahe an den Top 10 (Rang 14 von 40).

Verglichen mit dem Vorjahreswert steigt das Volumen an einzelhandelsrelevanter Kaufkraft (3,6 Prozent) und Einzelhandelsumsatz (+5,3 Prozent). Aufgrund der stärkeren Zunahme des Einzelhandelsumsatzes steigt die Kaufkraftbindungsquote: Heidelbergs überdurchschnittliche Ausgangslage wird beim Blick auf das vorhandene Volumen der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft ersichtlich. Mit 1,2 Milliarden Euro liegt die Stadt am Neckar auf Rang 11 der 40 deutschen Städte zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern.

Durch die Kaufkraftbindungsquote von 97 Prozent kann Heidelberg die einzelhandelsrelevante Kaufkraft vor Ort rein rechnerisch weiterhin nicht vollständig in der Stadt halten. Der gestoppte Abwärtstrend stimmt zuversichtlich, dass zukünftig wieder Umsätze im stationären Einzelhandel erreicht werden können, die dafür sorgen, dass der Schwellenwert von 100 überschritten werden kann.

Kaufkraftbindungsquote Heidelberg (in Prozent, jährl. Prognose)

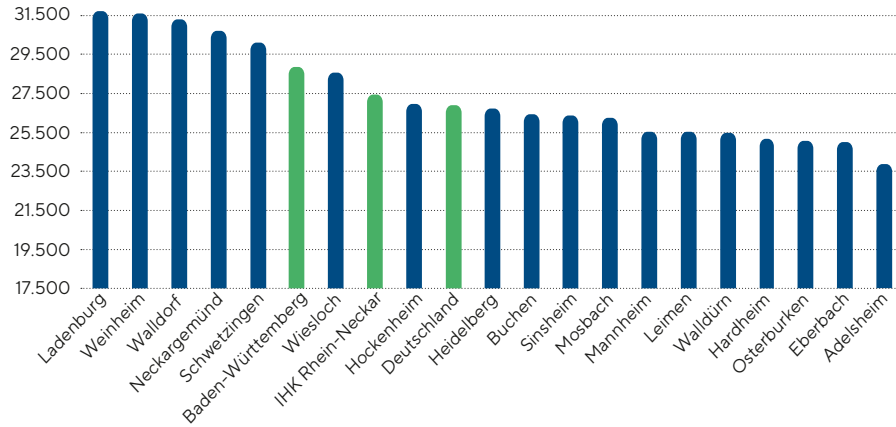
2014	116
2015	114
2016	113
2017	110
2018	107
2019	105
2020	99 - 100
2021	97
2022	96
2023	97

Die Aussicht, künftig die vorhandene Kaufkraft vollständig vor Ort zu binden, ist für den stationären Einzelhandel Heidelbergs positiv zu werten.

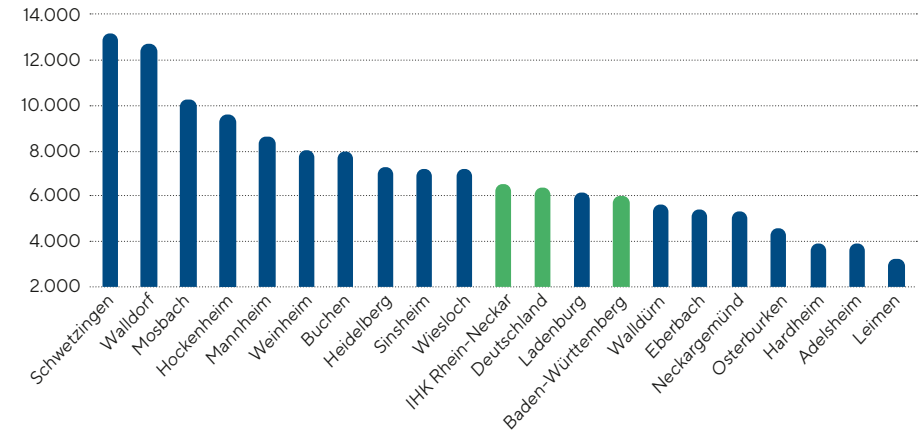
Zu den wichtigsten Einkaufsgebieten innerhalb der Stadt zählen die Postleitzahlbezirke 69115 (Weststadt), 69117 (Altstadt) und 69126 (Rohrbach). Diese drei Standorte sorgen für knapp 70 Prozent aller in Heidelberg getätigten Umsätze.

Kaufkraftkennzahlen im Bezirk der IHK Rhein-Neckar

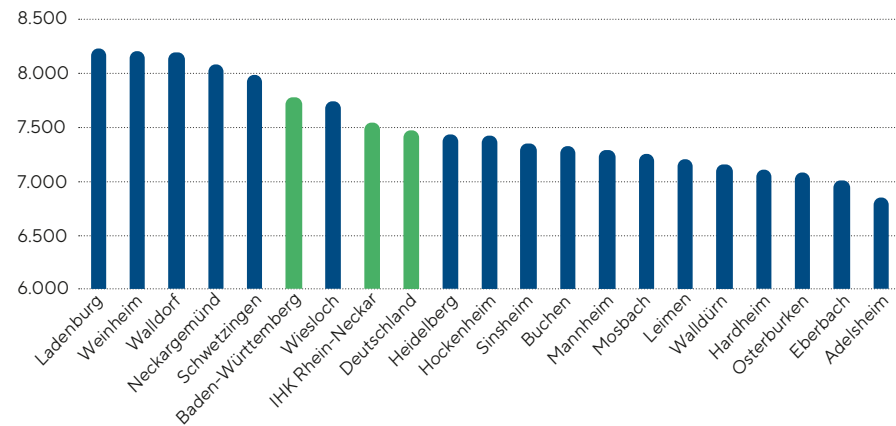
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner 2023 in Euro



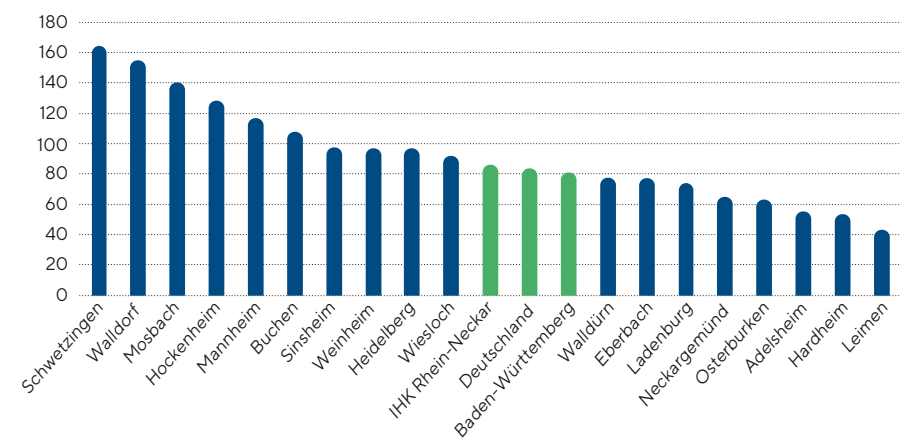
Einzelhandelsumsatz je Einwohner 2023 in Euro



Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner 2023 in Euro



Kaufkraftbindungsquote 2023 in Prozent



IHK-Bezirk Rhein-Neckar



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

IHK-Bezirk Rhein-Neckar

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	1.164.035
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	1.181.884
Beschäftigte (30.06.2022) ²	522.427
Fläche in km ² ³	2.441,3
Arbeitslosenquote (Mai 2023) ⁴	4,9 %

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

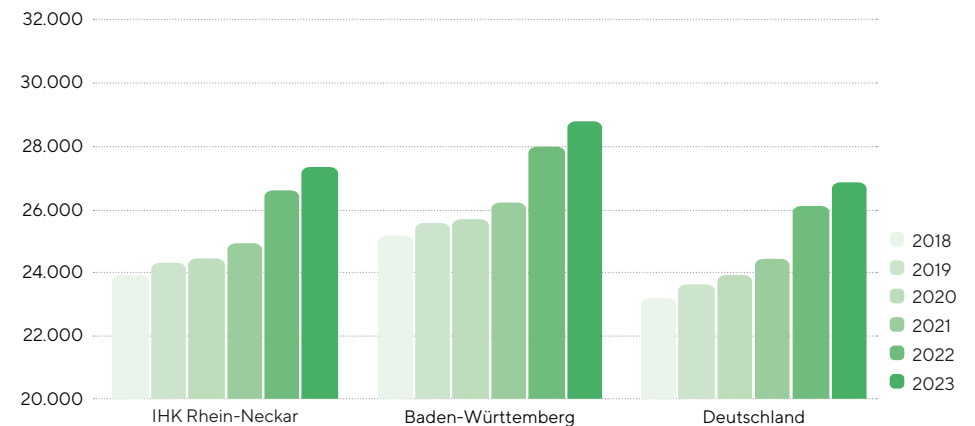
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

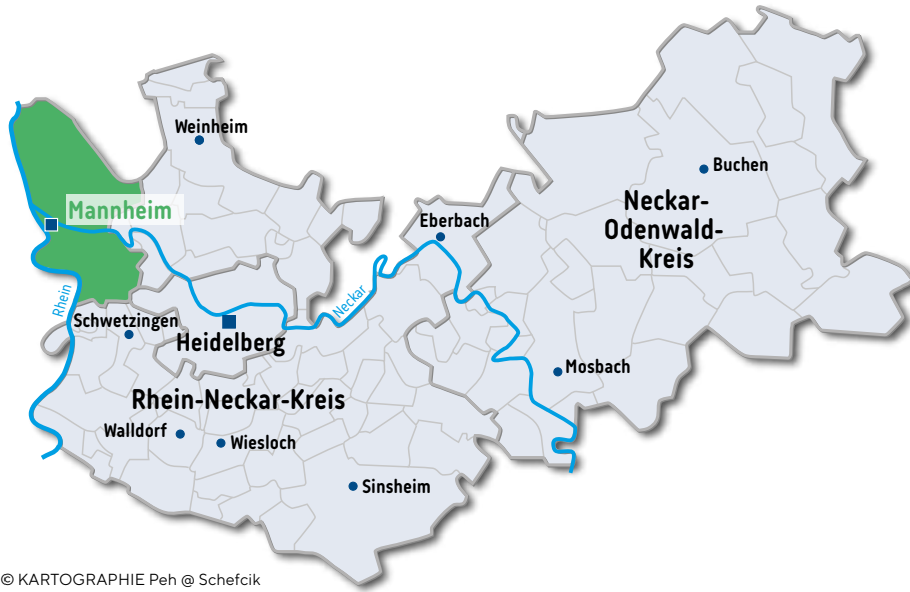
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	32.336,7
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	27.360,3
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	101,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	8.904,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.533,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	101,0
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	7.677,0
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.495,6
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	103,3
Zentralitätskennziffer (D = 100)	102,3
Kaufkraftbindungsquote	86 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Mannheim



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Mannheim

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	311.831
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	317.258
Beschäftigte (30.06.2022) ²	195.189
Einpendler (30.06.2022) ³	118.739
Auspendler (30.06.2022) ⁴	57.932
Fläche in km ² ⁵	144,9
Zentralitätsstufe	Oberzentrum

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH, BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

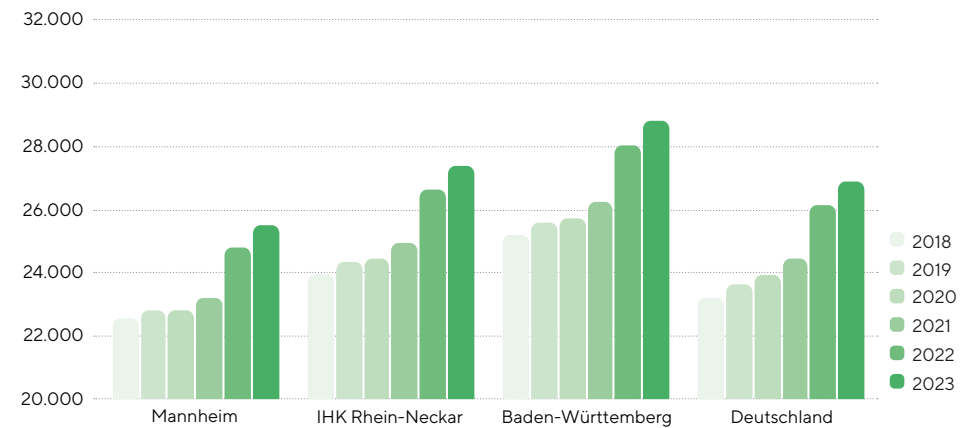
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

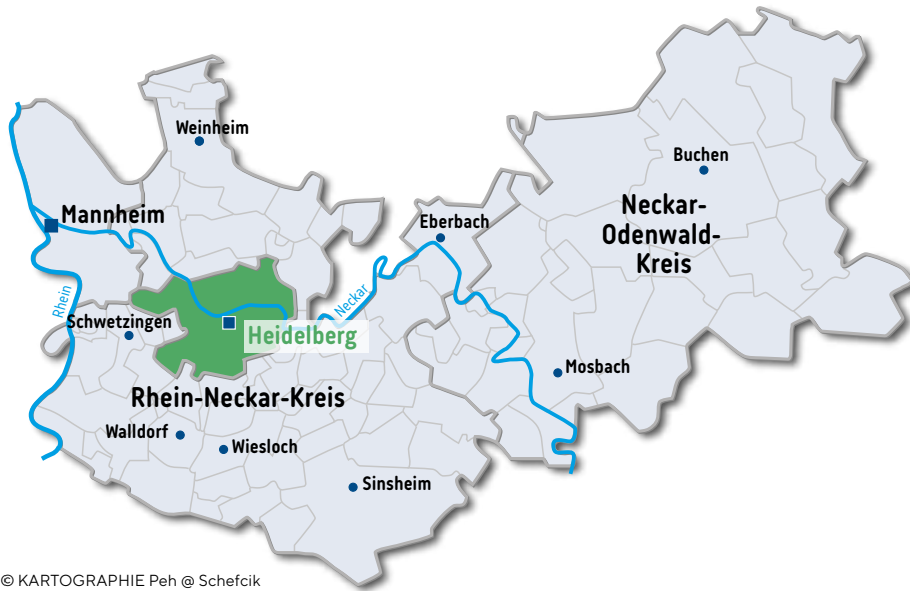
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	8.093,7
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	25.512
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	94,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	2.310,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.281,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	97,6
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	2.710,3
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	8.542,8
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	135,8
Zentralitätskennziffer (D = 100)	139,2
Kaufkraftbindungsquote	117 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Heidelberg



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Heidelberg

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	159.245
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	161.871
Beschäftigte (30.06.2022) ²	96.124
Einpendler (30.06.2022) ³	65.118
Auspendler (30.06.2022) ⁴	26.753
Fläche in km ² ⁵	108,8
Zentralitätsstufe	Oberzentrum

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

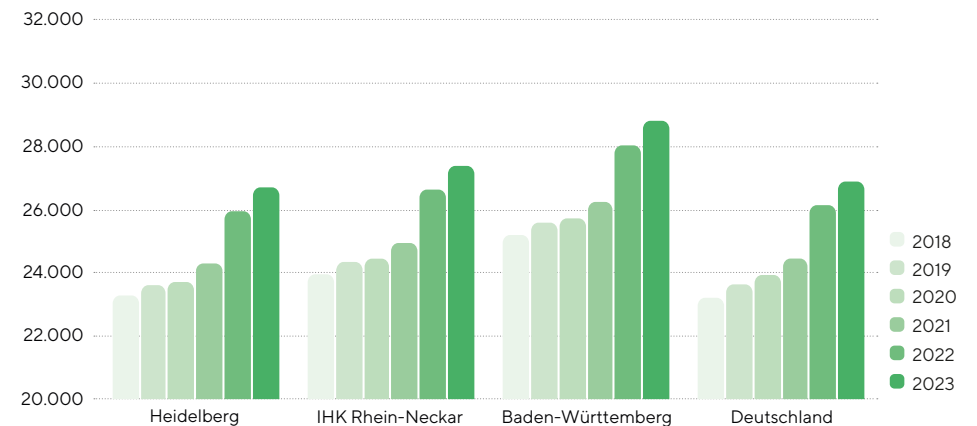
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	4.322,0
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.700,4
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	99,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	1.203,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.431,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	99,6
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	1.169,0
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.222,0
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	114,8
Zentralitätskennziffer (D = 100)	115,3
Kaufkraftbindungsquote	97 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Eberbach



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Eberbach

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	14.313
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	14.490
Beschäftigte (30.06.2022) ²	5.484
Einpendler (30.06.2022) ³	3.139
Auspendler (30.06.2022) ⁴	3.381
Fläche in km ² ⁵	81,2
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH, BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

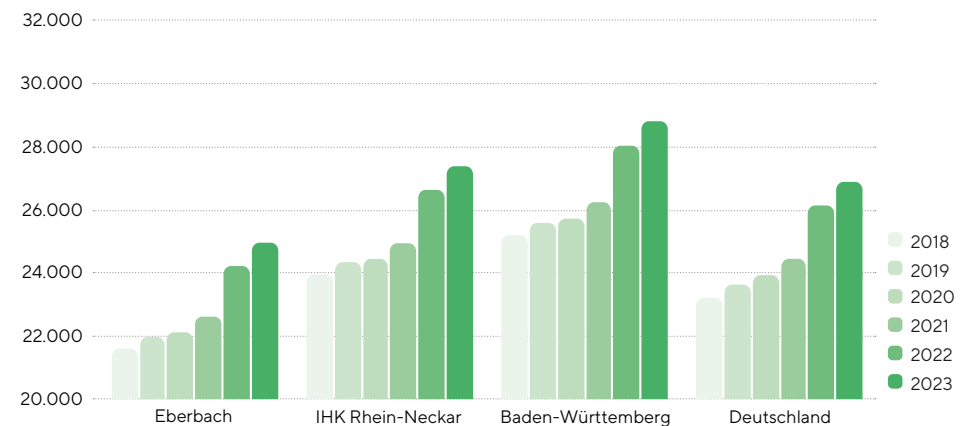
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

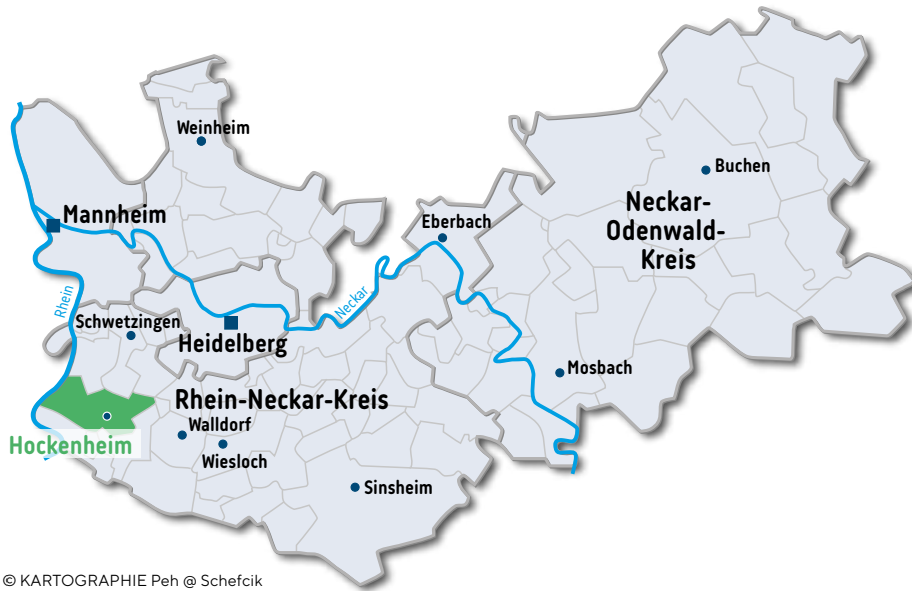
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	361,3
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	24.935,8
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	92,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	101,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.998,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	93,8
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	78,1
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	5.390,2
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	85,7
Zentralitätskennziffer (D = 100)	91,4
Kaufkraftbindungsquote	77 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Hockenheim



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Hockenheim

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	21.620
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	21.885
Beschäftigte (30.06.2022) ²	8.091
Einpendler (30.06.2022) ³	5.897
Auspendler (30.06.2022) ⁴	7.234
Fläche in km ² ⁵	34,8
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

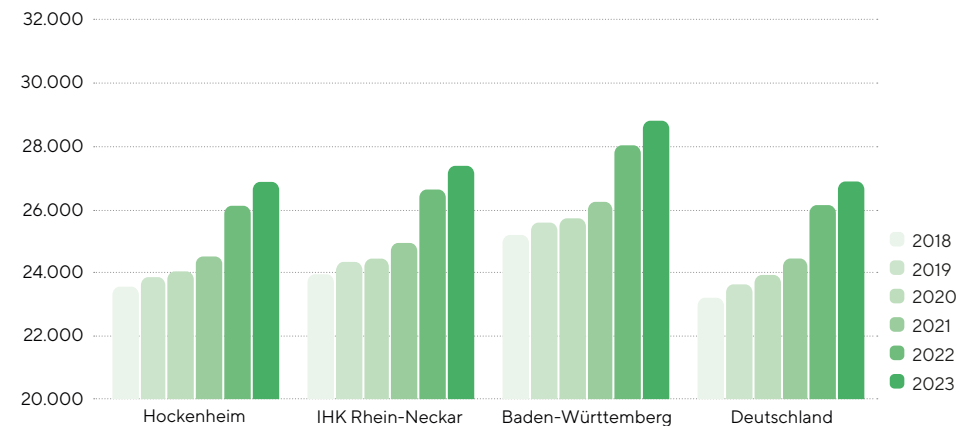
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	588,6
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.895,3
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	100,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	162,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.417,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	99,4
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	208,5
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	9.525,9
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	151,4
Zentralitätskennziffer (D = 100)	152,4
Kaufkraftbindungsquote	128 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Ladenburg



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Ladenburg

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	12.076
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	12.421
Beschäftigte (30.06.2022) ²	5.053
Einpendler (30.06.2022) ³	4.260
Auspendler (30.06.2022) ⁴	3.904
Fläche in km ² ⁵	19,0
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

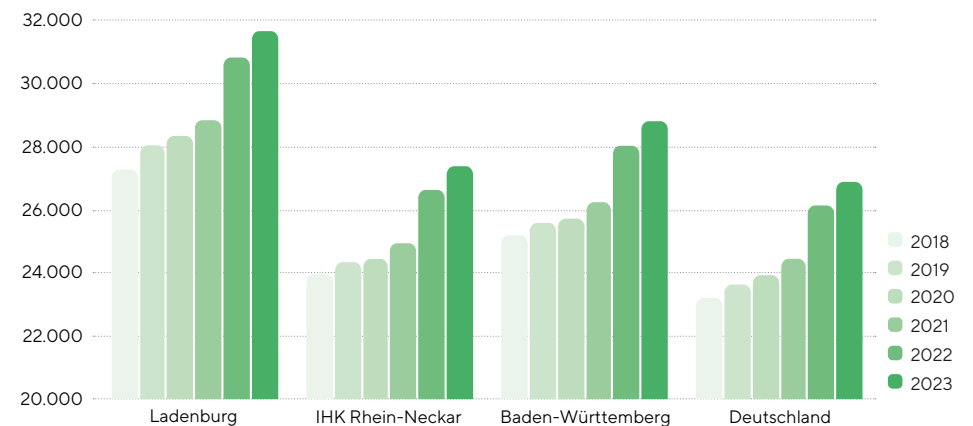
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	393,2
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	31.657,3
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	117,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	102,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.226,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	110,2
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	75,9
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.108,6
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	97,1
Zentralitätskennziffer (D = 100)	88,1
Kaufkraftbindungsquote	74 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Leimen



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Leimen

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	27.016
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	27.130
Beschäftigte (30.06.2022) ²	4.680
Einpendler (30.06.2022) ³	3.356
Auspender (30.06.2022) ⁴	10.459
Fläche in km ² ⁵	20,6
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH, BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

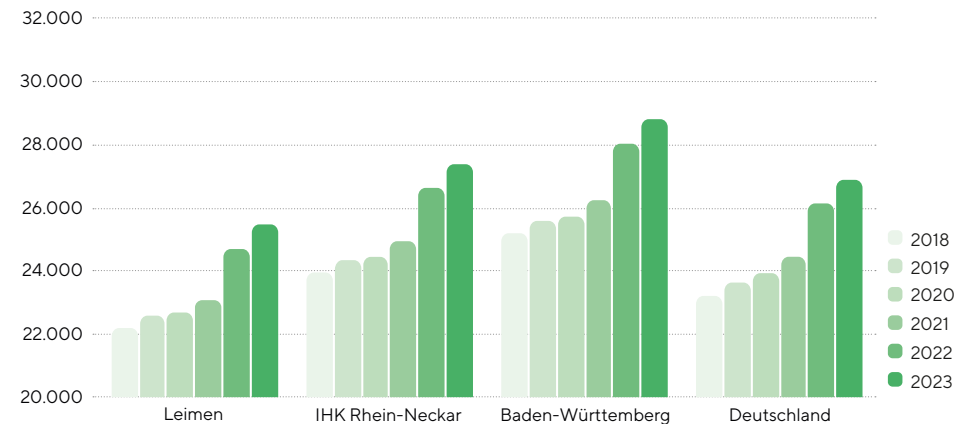
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

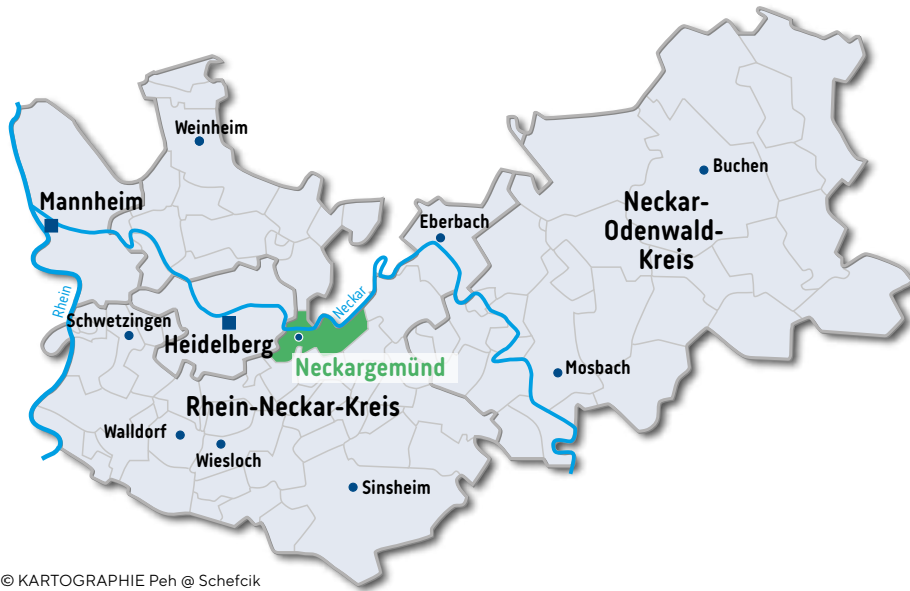
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	690,8
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	25.463,3
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	94,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	195,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.195,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	96,4
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	85,7
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	3.159,3
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	50,2
Zentralitätskennziffer (D = 100)	52,1
Kaufkraftbindungsquote	44 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Neckargemünd



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Neckargemünd

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	13.262
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	13.618
Beschäftigte (30.06.2022) ²	4.000
Einpendler (30.06.2022) ³	3.278
Auspender (30.06.2022) ⁴	4.228
Fläche in km ² ⁵	26,2
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH, BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

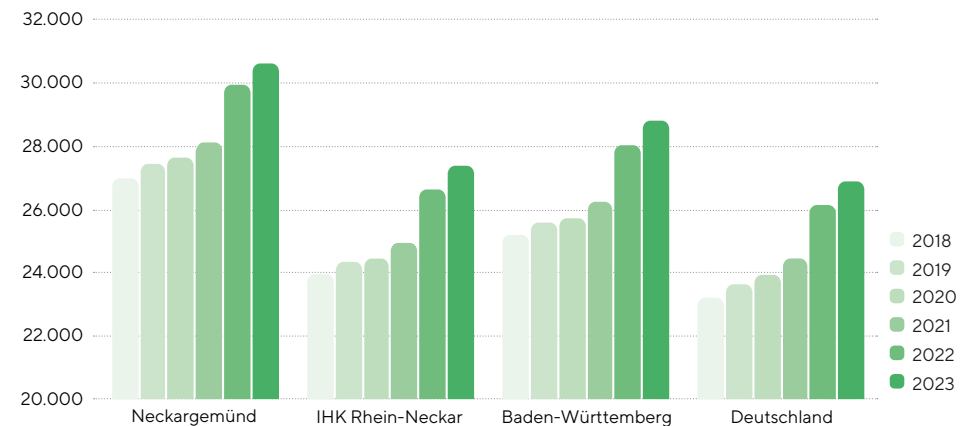
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	417,3
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	30.641,9
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	114,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	110,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.079,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	108,3
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	72,3
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	5.308,4
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	84,4
Zentralitätskennziffer (D = 100)	77,9
Kaufkraftbindungsquote	66 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Schwetzingen



Schwetzingen

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	21.435
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	22.178
Beschäftigte (30.06.2022) ²	9.426
Einpendler (30.06.2022) ³	7.858
Auspendler (30.06.2022) ⁴	7.802
Fläche in km ² ⁵	21,5
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

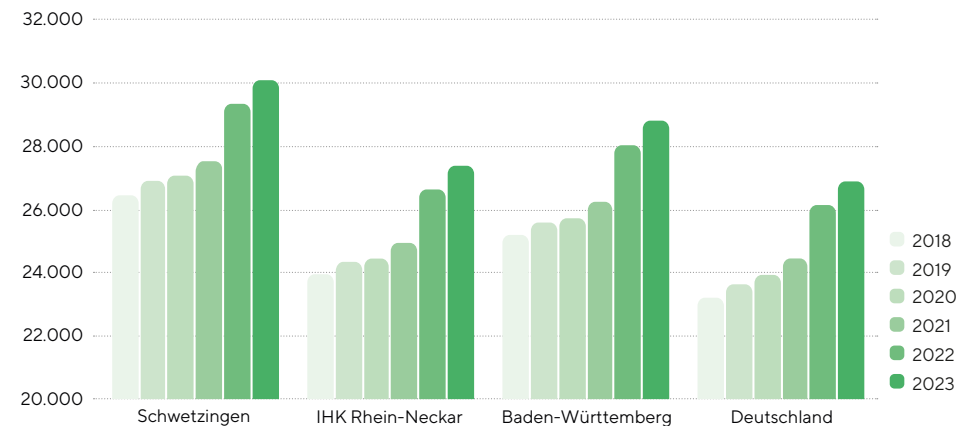
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

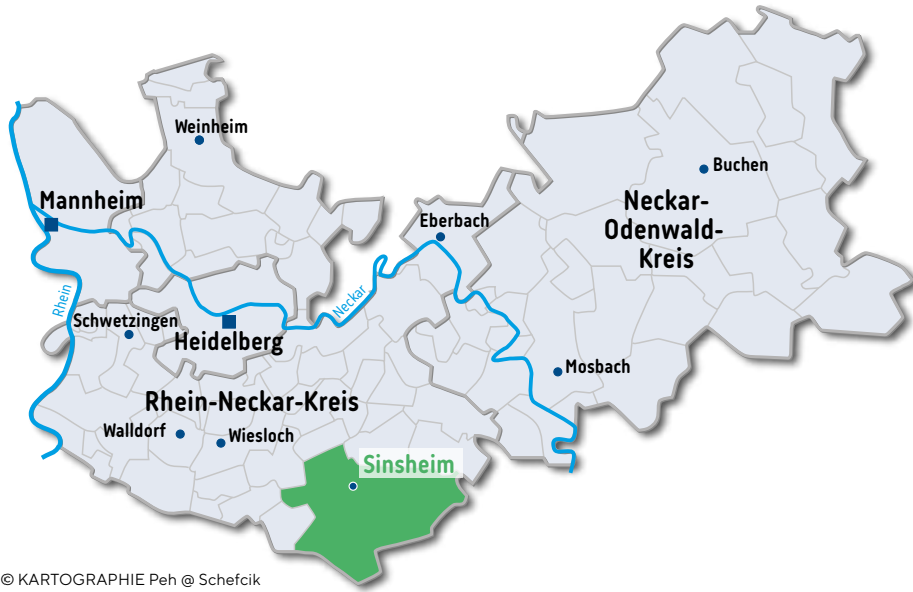
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	667,0
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	30.076,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	111,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	176,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.974,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	106,9
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	291,1
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	13.124,3
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	208,6
Zentralitätskennziffer (D = 100)	195,2
Kaufkraftbindungsquote	165 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Sinsheim



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Sinsheim

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	35.707
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	36.611
Beschäftigte (30.06.2022) ²	16.539
Einpendler (30.06.2022) ³	10.068
Auspendler (30.06.2022) ⁴	8.828
Fläche in km ² ⁵	12,7
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH, BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

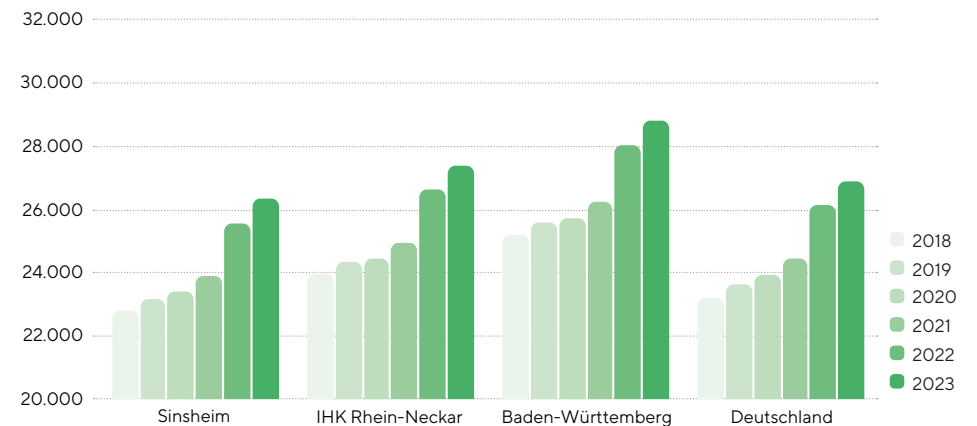
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	964,0
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.329,9
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	98,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	268,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.340,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	98,4
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	262,5
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.171,1
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	114,0
Zentralitätskennziffer (D = 100)	115,9
Kaufkraftbindungsquote	98 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Walldorf



Walldorf

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	15.473
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	15.979
Beschäftigte (30.06.2022) ²	26.202
Einpender (30.06.2022) ³	23.934
Auspender (30.06.2022) ⁴	4.495
Fläche in km ² ⁵	19,9
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

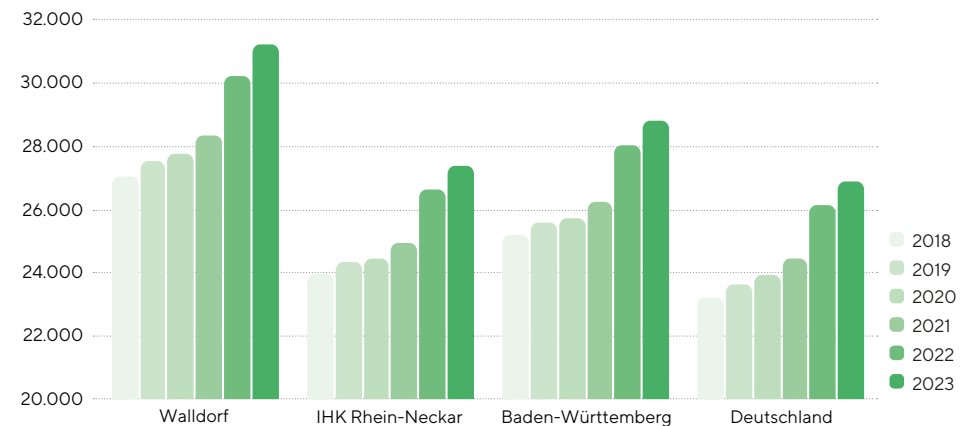
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

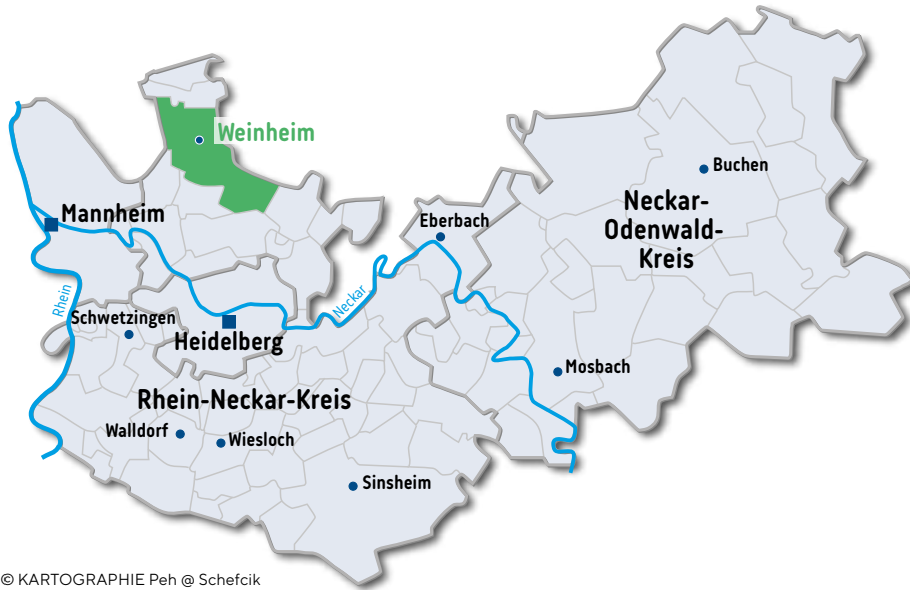
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	499,1
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	31.232,8
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	116,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	130,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.180,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	109,6
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	202,1
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	12.647,7
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	201,1
Zentralitätskennziffer (D = 100)	183,4
Kaufkraftbindungsquote	155 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Weinheim



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Weinheim

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	45.197
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	45.504
Beschäftigte (30.06.2022) ²	21.254
Einpendler (30.06.2022) ³	15.841
Auspendler (30.06.2022) ⁴	12.200
Fläche in km ² ⁵	58,1
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

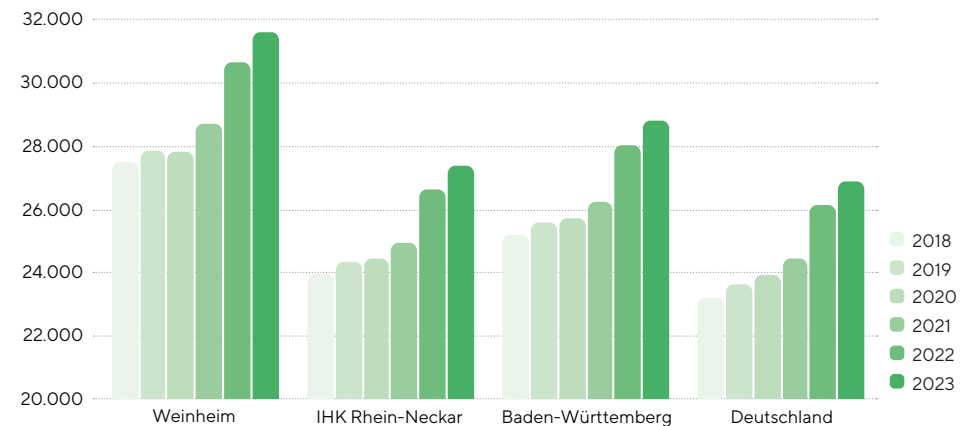
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	1.436,6
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	31.570,7
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	117,5
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	373,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.201,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	109,9
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	364,0
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.999,1
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	127,2
Zentralitätskennziffer (D = 100)	115,7
Kaufkraftbindungsquote	98 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Wiesloch



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Wiesloch

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	26.546
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	27.072
Beschäftigte (30.06.2022) ²	16.990
Einpendler (30.06.2022) ³	14.131
Auspendler (30.06.2022) ⁴	8.114
Fläche in km ² ⁵	30,2
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

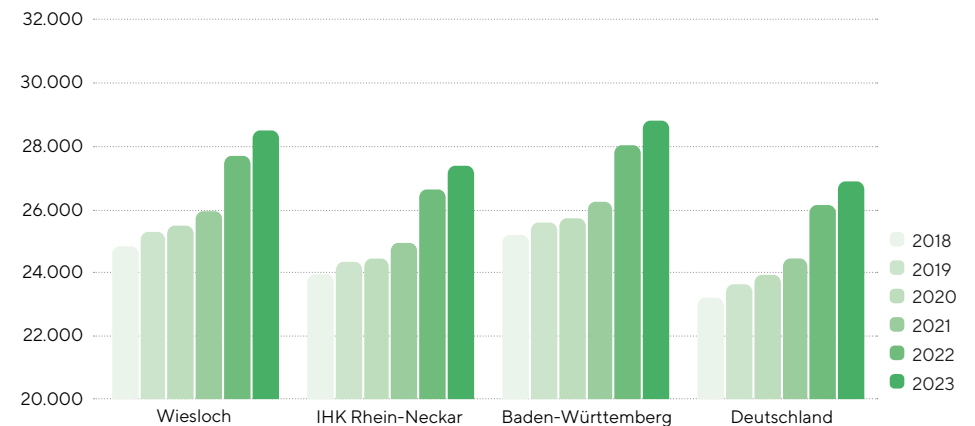
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	771,9
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	28.514,3
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	106,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	209,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.734,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	103,6
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	193,7
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.156,8
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	113,8
Zentralitätskennziffer (D = 100)	109,8
Kaufkraftbindungsquote	93 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Adelsheim



Adelsheim

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	5.141
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	5.223
Beschäftigte (30.06.2022) ²	1.339
Einpendler (30.06.2022) ³	939
Auspendler (30.06.2022) ⁴	1.647
Fläche in km ² ⁵	43,8
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH, BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

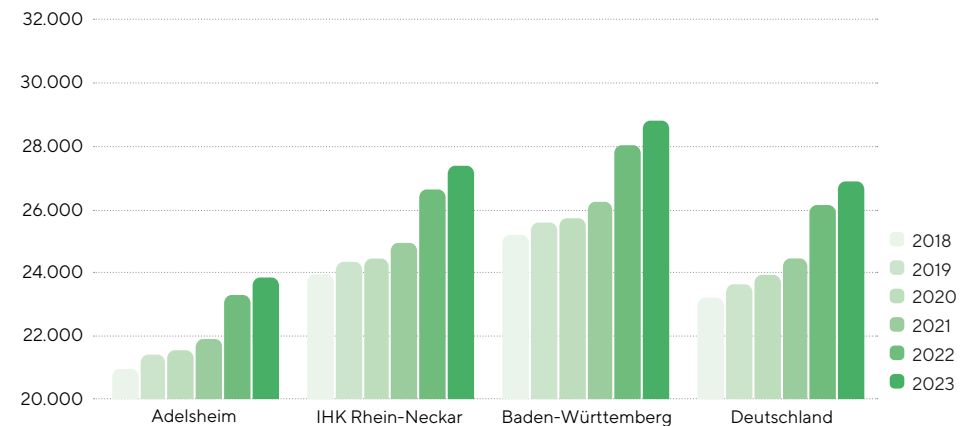
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

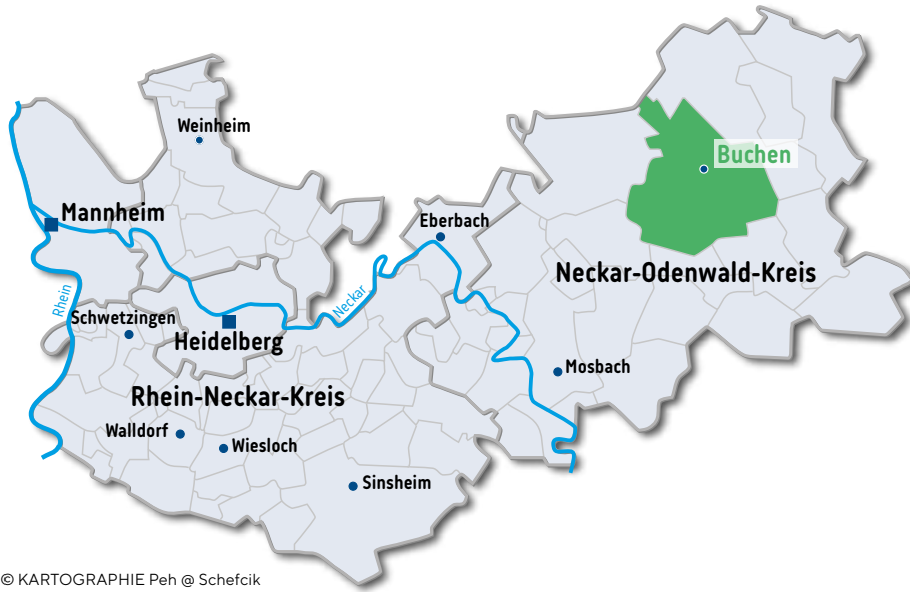
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	124,5
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	23.839,8
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	88,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	35,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.840,5
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	91,7
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	20,0
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	3.828,2
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	60,9
Zentralitätskennziffer (D = 100)	66,4
Kaufkraftbindungsquote	56 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Buchen



Buchen

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	17.756
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	18.051
Beschäftigte (30.06.2022) ²	6.857
Eipendler (30.06.2022) ³	3.752
Auspendler (30.06.2022) ⁴	4.220
Fläche in km ² ⁵	138,9
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

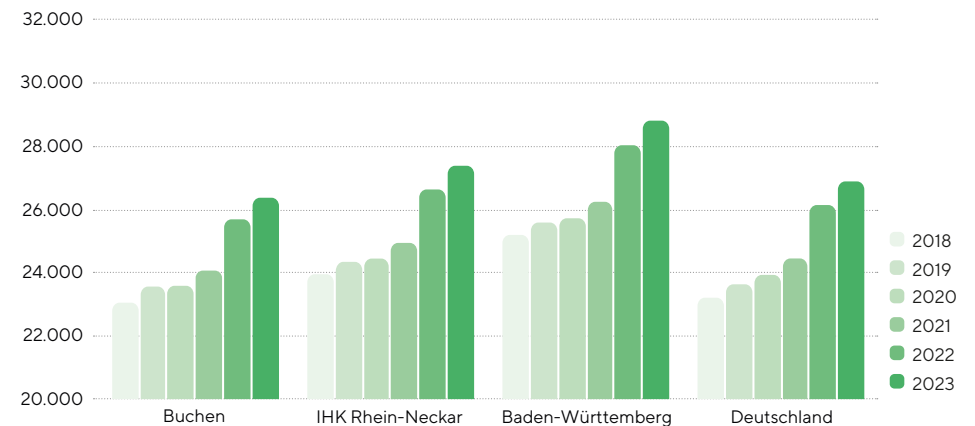
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

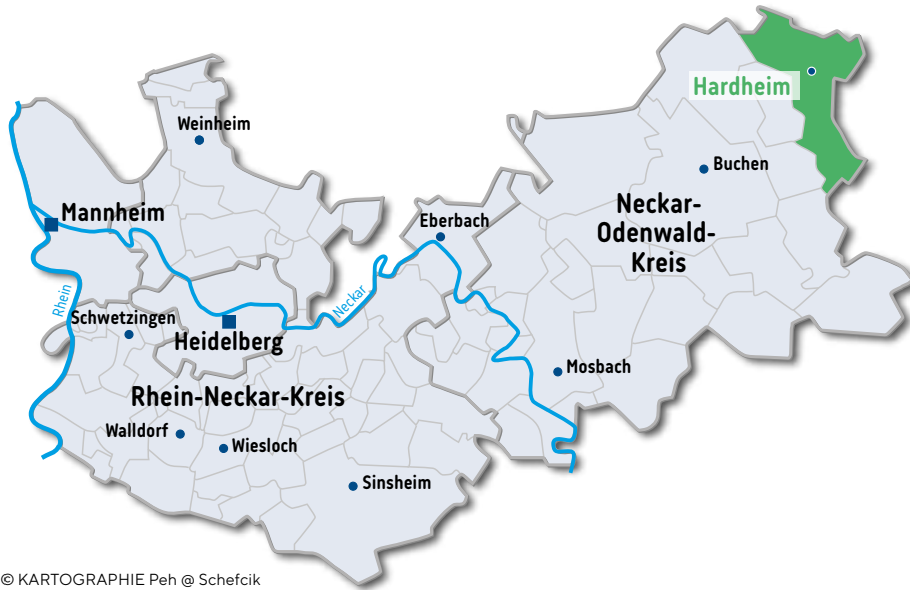
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	475,8
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.356,3
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	97,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	132,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.314,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	98,1
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	142,6
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.901,8
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	125,6
Zentralitätskennziffer (D = 100)	128,2
Kaufkraftbindungsquote	108 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Hardheim



Hardheim

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	6.795
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	6.942
Beschäftigte (30.06.2022) ²	2.313
Einpendler (30.06.2022) ³	1.443
Auspendler (30.06.2022) ⁴	1.942
Fläche in km ² ⁵	87,1
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH, BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

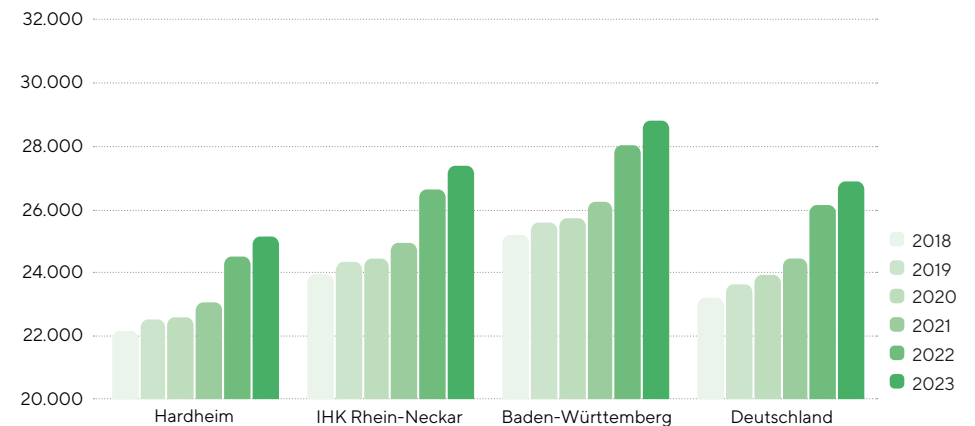
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	174,4
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	25.127,7
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	93,5
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	49,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.103,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	95,2
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	26,8
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	3.865,0
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	61,4
Zentralitätskennziffer (D = 100)	64,5
Kaufkraftbindungsquote	54 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Mosbach



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Mosbach

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	23.307
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	23.608
Beschäftigte (30.06.2022) ²	14.086
Einpendler (30.06.2022) ³	9.711
Auspendler (30.06.2022) ⁴	5.401
Fläche in km ² ⁵	62,2
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

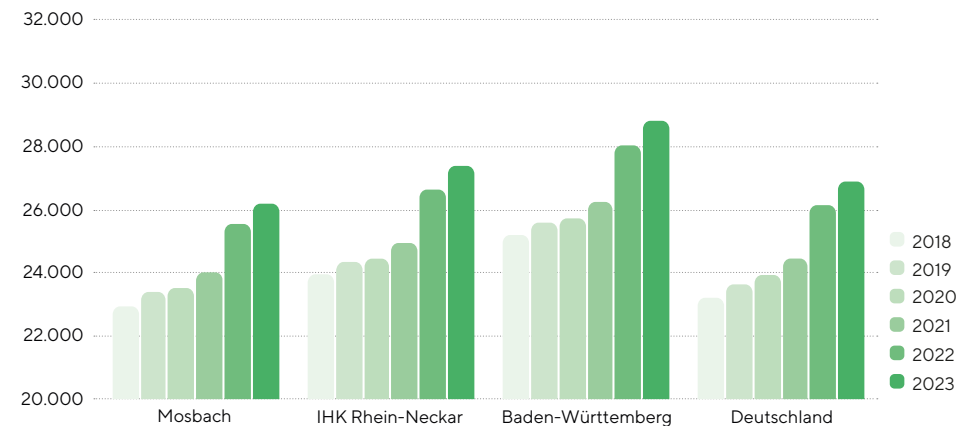
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	618,0
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.176,9
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	97,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	171,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.242,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	97,0
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	240,4
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	10.182,2
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	161,9
Zentralitätskennziffer (D = 100)	166,8
Kaufkraftbindungsquote	141 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Osterburken



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Osterburken

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	6.577
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	6.753
Beschäftigte (30.06.2022) ²	2.978
Einpendler (30.06.2022) ³	2.169
Auspender (30.06.2022) ⁴	2.134
Fläche in km ² ⁵	47,3
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH, BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

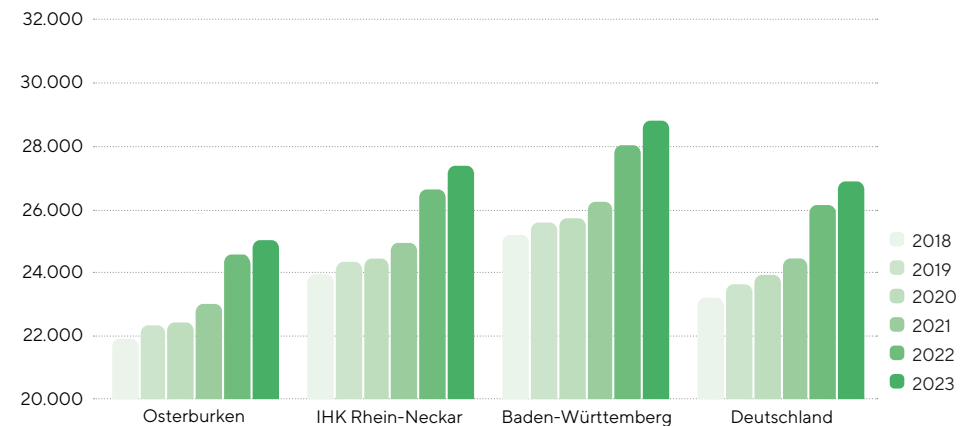
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

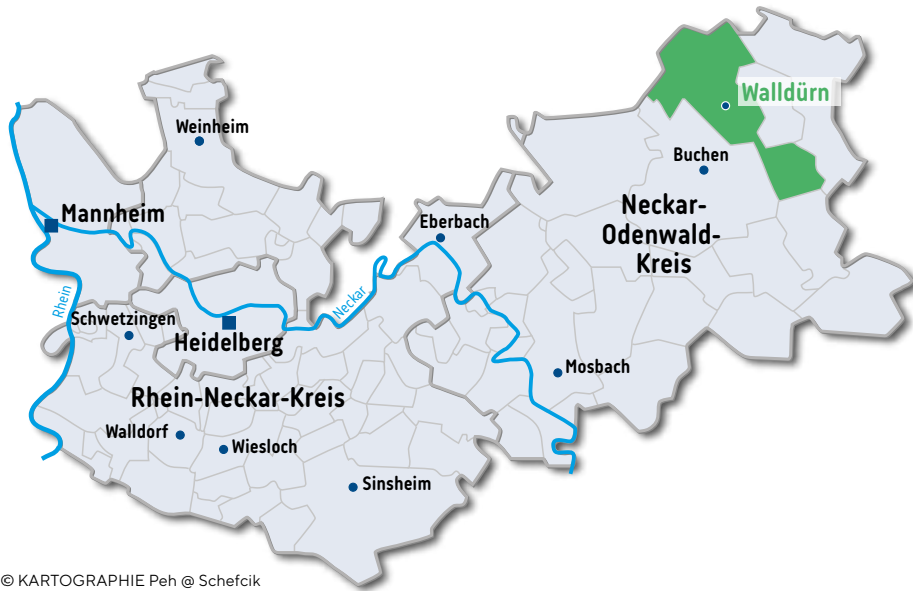
Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	169,0
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	25.027,6
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	93,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	47,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.079,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	94,9
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	30,5
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	4.519,7
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	71,8
Zentralitätskennziffer (D = 100)	75,7
Kaufkraftbindungsquote	64 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Walldürn



© KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

Walldürn

Bevölkerung (01.01.2022) ¹	11.612
Bevölkerung Prognose 2023 ¹	11.828
Beschäftigte (30.06.2022) ²	4.369
Eipendler (30.06.2022) ³	2.591
Auspendler (30.06.2022) ⁴	3.035
Fläche in km ² ⁵	105,9
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

¹ Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH, BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohn-gemeinde arbeiten)

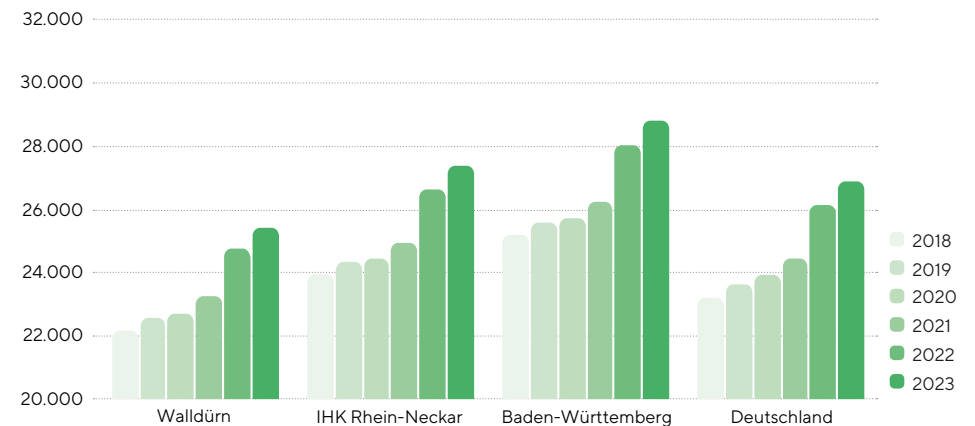
⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Kaufkraftzahlen 2023

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	300,6
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	25.413,8
Allgemeine Kaufkraft Index (D = 100)	94,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	84,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.151,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D = 100)	95,8
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	66,1
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	5.588,2
Einzelhandelsumsatz Index (D = 100)	88,8
Zentralitätskennziffer (D = 100)	92,7
Kaufkraftbindungsquote	78 %

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH/BBE Handelsberatung GmbH, München, 2023

Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2018 bis 2023 je Einwohner



Kaufkraftkennziffern 2023: Rhein-Neckar-Kreis

Stadt- bzw. Landkreis (Gebietsstand 1.1.2023)	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2023			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2023				Einzelhandelsumsatz 2023			Kaufkraft- bindungs- quote 2023	Zentrali- tätswert 2023
	Datenstand 1.1.2022	Prognose 2023 Jahresdurchschnitt	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft- Index D = 100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kauf- kraft-Index D = 100	Online- anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatz- kennziffer D = 100		
Rhein-Neckar-Kreis, Landkreis	549.030	556.956	16.118,03	28.939	107,7	4.332,18	7.778	104,2	16,0%	3.092,71	5.553	88,3	71%	84,7
Altlußheim	6.278	6.341	180,09	28.400	105,7	48,56	7.658	102,6	15,9%	34,17	5.389	85,7	70%	83,5
Angelbachtal	5.103	5.188	147,03	28.341	105,5	39,94	7.698	103,2	15,9%	32,72	6.307	100,3	82%	97,2
Bammental	6.595	6.712	186,55	27.794	103,4	50,83	7.572	101,5	15,6%	37,47	5.582	88,7	74%	87,4
Brühl	14.189	14.282	428,99	30.037	111,8	113,36	7.937	106,4	15,3%	84,98	5.950	94,6	75%	88,9
Dielheim	9.071	9.234	263,63	28.550	106,3	71,49	7.742	103,7	16,1%	24,27	2.628	41,8	34%	40,3
Dossenheim	12.498	12.622	380,77	30.167	112,3	102,20	8.097	108,5	17,5%	50,66	4.014	63,8	50%	58,8
Eberbach, Stadt	14.313	14.490	361,32	24.936	92,8	98,50	6.993	93,7	14,5%	78,10	5.546	88,2	79%	94,1
Edingen-Neckarhausen	14.008	14.169	411,21	29.022	108,0	110,03	7.777	104,2	16,1%	95,82	6.773	107,7	87%	103,3
Epfenbach	2.391	2.415	67,52	27.960	104,1	18,32	7.585	101,6	15,7%	3,05	1.261	20,1	17%	19,7
Eppelheim, Stadt	15.359	15.473	398,70	25.767	95,9	111,91	7.233	96,9	15,6%	62,31	4.027	64,0	56%	66,1
Eschelbronn	2.706	2.742	69,01	25.166	93,7	19,55	7.084	94,9	15,4%	16,60	6.014	95,6	85%	100,7
Gaiberg	2.380	2.402	80,56	33.541	124,8	20,82	8.666	116,1	16,8%	2,52	1.049	16,7	12%	14,4
Heddesbach	462	473	11,97	25.309	94,2	3,34	7.053	94,5	14,9%	-	-	-	-	-
Heddesheim	11.859	12.048	354,57	29.430	109,5	94,43	7.838	105,0	15,8%	46,63	3.871	61,5	49%	58,6
Heiligkreuzsteinach	2.582	2.666	75,54	28.335	105,5	20,30	7.615	102,0	15,2%	5,91	2.218	35,3	29%	34,6
Helmstadt-Bargen	3.836	3.928	99,43	25.313	94,2	27,93	7.111	95,3	15,5%	9,12	2.321	36,9	33%	38,7
Hemsbach, Stadt	11.740	11.782	322,03	27.332	101,7	88,09	7.477	100,2	15,3%	64,62	5.484	87,2	73%	87,0
Hirschberg an der Bergstraße	9.764	9.885	336,79	34.071	126,8	85,49	8.648	115,9	16,5%	25,03	2.533	40,3	29%	34,7
Hockenheim, Stadt	21.620	21.885	588,60	26.895	100,1	162,32	7.417	99,4	15,3%	208,47	9.526	151,4	128%	152,4
Ilvesheim	9.253	9.399	296,45	31.541	117,4	77,29	8.261	110,7	16,4%	25,52	2.728	43,4	33%	39,2
Ketsch	12.995	13.135	380,23	28.948	107,7	101,95	7.761	104,0	15,6%	50,43	3.839	61,0	49%	58,7
Ladenburg, Stadt	12.076	12.421	393,21	31.657	117,8	102,19	8.227	110,2	16,4%	75,87	6.109	97,1	74%	88,1

Stadt- bzw. Landkreis (Gebietsstand 1.1.2023)	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2023			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2023				Einzelhandelsumsatz 2023			Kaufkraft- bindungs- quote 2023	Zentrali- tätswert 2023
	Datenstand 1.1.2022	Prognose 2023 Jahresdurchschnitt	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft- Index D = 100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kauf- kraft-Index D = 100	Online- anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatz- kennziffer D = 100		
	Anzahl													
Laudenbach	6.430	6.523	199,54	30.591	113,8	52,30	8.087	108,4	16,1%	17,47	2.702	43,0	33%	39,6
Leimen, Stadt	27.016	27.130	690,82	25.463	94,8	195,20	7.195	96,4	15,6%	85,71	3.159	50,2	44%	52,1
Lobbach	2.353	2.362	60,69	25.693	95,6	17,64	7.228	96,9	15,3%	2,98	1.221	19,4	17%	20,0
Malsch	3.491	3.479	105,46	30.312	112,8	28,00	8.047	107,8	16,0%	8,62	2.479	39,4	31%	36,5
Mauer	4.136	4.176	117,56	28.151	104,8	32,15	7.698	103,2	16,1%	10,83	2.593	41,2	34%	40,0
Meckesheim	5.200	5.307	142,75	26.899	100,1	39,28	7.401	99,2	15,5%	36,43	6.864	109,1	93%	110,0
Mühlhausen	8.733	8.870	258,38	29.130	108,4	69,60	7.847	105,2	16,3%	25,72	2.899	46,1	37%	43,8
Neckarbischofsheim, Stadt	4.111	4.237	109,15	25.762	95,9	30,36	7.184	96,3	15,6%	9,20	2.176	34,6	30%	35,9
Neckargemünd, Stadt	13.262	13.618	417,28	30.642	114,0	110,02	8.079	108,3	16,6%	72,29	5.308	84,4	66%	77,9
Neidenstein	1.756	1.744	45,69	26.198	97,5	12,73	7.302	97,8	15,2%	2,51	1.438	22,9	20%	23,4
Neulußheim	7.133	7.169	202,23	28.209	105,0	54,93	7.662	102,7	16,1%	17,78	2.480	39,4	32%	38,4
Nußloch	11.271	11.389	358,46	31.474	117,1	93,33	8.194	109,8	16,5%	38,72	3.400	54,0	41%	49,2
Oftersheim	12.213	12.329	359,32	29.145	108,5	96,41	7.820	104,8	16,1%	33,18	2.691	42,8	34%	40,8
Plankstadt	10.309	10.543	308,07	29.220	108,7	82,59	7.834	105,0	15,9%	19,75	1.873	29,8	24%	28,4
Rauenberg, Stadt	8.728	8.762	265,07	30.253	112,6	70,67	8.065	108,1	16,6%	39,59	4.518	71,8	56%	66,5
Reichartshausen	2.103	2.121	54,99	25.928	96,5	15,43	7.277	97,5	15,8%	2,59	1.221	19,4	17%	19,9
Reilingen	8.075	8.167	235,55	28.841	107,3	63,55	7.781	104,3	16,2%	46,26	5.665	90,0	73%	86,4
Sandhausen	15.378	15.547	445,12	28.630	106,6	120,21	7.732	103,6	16,0%	56,67	3.645	57,9	47%	55,9
Schönau, Stadt	4.406	4.482	117,19	26.146	97,3	32,39	7.226	96,8	14,7%	21,93	4.892	77,8	68%	80,3
Schönbrunn	2.894	2.910	80,28	27.588	102,7	21,92	7.533	100,9	15,5%	4,39	1.509	24,0	20%	23,8
Schriesheim, Stadt	14.897	14.982	517,05	34.512	128,4	130,61	8.718	116,8	17,4%	62,96	4.203	66,8	48%	57,2
Schwetzingen, Stadt	21.435	22.178	667,03	30.076	111,9	176,85	7.974	106,9	15,9%	291,07	13.124	208,6	165%	195,2
Sinsheim, Stadt	35.707	36.611	963,97	26.330	98,0	268,76	7.341	98,4	15,4%	262,54	7.171	114,0	98%	115,9
Spechbach	1.700	1.704	43,49	25.521	95,0	11,58	7.203	96,5	15,4%	2,03	1.265	20,1	18%	20,8
St. Leon-Rot	13.849	14.012	406,25	28.993	107,9	109,95	7.847	105,2	16,2%	70,45	5.028	79,9	64%	76,0
Waibstadt, Stadt	5.662	5.754	149,11	25.915	96,4	41,56	7.223	96,8	15,4%	38,63	6.714	106,7	93%	110,3
Walldorf, Stadt	15.473	15.979	499,07	31.233	116,2	130,72	8.181	109,6	17,0%	202,10	12.648	201,1	155%	183,4
Weinheim, Stadt	45.197	45.504	1.436,59	31.571	117,5	373,19	8.201	109,9	16,6%	363,99	7.999	127,2	98%	115,7
Wiesenbach	3.098	3.130	94,11	30.068	111,9	25,00	7.987	107,0	16,0%	9,45	3.018	48,0	38%	44,8
Wiesloch, Stadt	26.546	27.072	771,94	28.514	106,1	209,38	7.734	103,6	16,3%	193,75	7.157	113,8	93%	109,8
Wilhelmsfeld	3.150	3.193	98,01	30.696	114,2	25,72	8.056	108,0	15,6%	5,01	1.569	24,9	19%	23,1
Zuzenhausen	2.240	2.280	63,60	27.893	103,8	17,38	7.621	102,1	15,9%	3,82	1.674	26,6	22%	26,1

Kaufkraftkennziffern 2023: Neckar-Odenwald-Kreis

Stadt- bzw. Landkreis (Gebietsstand 1.1.2023)	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2023			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2023				Einzelhandelsumsatz 2023			Kaufkraft- bindungs- quote 2023	Zentrali- tätswert 2023
	Datenstand 1.1.2022	Prognose 2023 Jahresdurchschnitt	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft- Index D = 100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kauf- kraft-Index D = 100	Online- anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatz- kennziffer D = 100		
	Anzahl													
Neckar-Odenwald-Kreis, Landkreis	143.929	145.799	3.802,86	26.083	97,1	1.058,83	7.262	97,3	15,0%	704,99	4.835	76,9	67%	79,0
Adelsheim, Stadt	5.141	5.223	124,52	23.840	88,7	35,73	6.840	91,7	15,0%	19,99	3.828	60,9	56%	66,4
Aglasterhausen	4.829	4.872	124,44	25.541	95,1	34,96	7.177	96,2	15,1%	34,48	7.078	112,5	99%	117,0
Billigheim	5.979	6.101	169,29	27.748	103,3	46,36	7.599	101,8	15,8%	10,74	1.761	28,0	23%	27,5
Binau	1.394	1.397	40,19	28.769	107,1	10,79	7.727	103,5	15,5%	3,23	2.313	36,8	30%	35,5
Buchen (Odenwald), Stadt	17.756	18.051	475,76	26.356	98,1	132,03	7.314	98,0	15,0%	142,64	7.902	125,6	108%	128,2
Elztal	5.834	5.856	165,02	28.180	104,9	44,88	7.664	102,7	15,3%	14,20	2.425	38,5	32%	37,5
Fahrenbach	2.709	2.751	79,03	28.728	106,9	21,25	7.723	103,5	15,3%	3,46	1.258	20,0	16%	19,3
Hardheim	6.795	6.942	174,44	25.128	93,5	49,31	7.103	95,2	15,0%	26,83	3.865	61,4	54%	64,5
Haßmersheim	5.092	5.109	135,42	26.505	98,6	37,69	7.377	98,8	15,3%	18,39	3.600	57,2	49%	57,9
Höpfingen	3.014	3.053	82,51	27.025	100,6	22,78	7.463	100,0	15,2%	4,15	1.359	21,6	18%	21,6
Hüffenhardt	2.031	2.037	54,99	26.996	100,5	15,08	7.404	99,2	15,1%	1,75	861	13,7	12%	13,8
Limbach	4.544	4.623	127,53	27.586	102,7	34,82	7.532	100,9	15,2%	13,32	2.882	45,8	38%	45,4
Mosbach, Stadt	23.307	23.608	617,98	26.177	97,4	170,98	7.242	97,0	14,8%	240,38	10.182	161,9	141%	166,8
Mudau	4.932	4.978	131,22	26.359	98,1	36,51	7.335	98,3	15,0%	11,99	2.408	38,3	33%	38,9
Neckargerach	2.328	2.332	60,36	25.885	96,3	16,89	7.243	97,1	14,9%	3,97	1.704	27,1	24%	27,9
Neckarzimmern	1.469	1.453	36,66	25.232	93,9	10,34	7.114	95,3	14,8%	1,52	1.049	16,7	15%	17,5
Neunkirchen	1.853	1.851	47,84	25.845	96,2	13,40	7.241	97,0	14,9%	3,28	1.774	28,2	25%	29,1
Obrigheim	5.407	5.383	137,19	25.486	94,9	38,52	7.155	95,9	15,1%	7,08	1.316	20,9	18%	21,8
Osterburken, Stadt	6.577	6.753	169,01	25.028	93,1	47,81	7.079	94,9	15,2%	30,52	4.520	71,8	64%	75,7
Ravenstein, Stadt	2.948	2.979	82,05	27.542	102,5	22,50	7.554	101,2	15,6%	3,31	1.110	17,6	15%	17,4
Rosenberg	2.074	2.080	53,27	25.609	95,3	14,98	7.203	96,5	14,9%	3,15	1.514	24,1	21%	24,9
Schefflenz	3.861	3.917	105,84	27.021	100,6	29,19	7.451	99,8	15,1%	9,46	2.415	38,4	32%	38,4
Schwarzach	2.928	3.058	63,66	20.817	77,5	19,11	6.250	83,8	14,6%	7,96	2.603	41,4	42%	49,4
Seckach	4.053	4.109	95,08	23.140	86,1	27,52	6.699	89,8	14,8%	8,31	2.022	32,1	30%	35,8
Waldbrunn	4.782	4.792	131,47	27.436	102,1	37,77	7.493	100,4	14,8%	13,18	2.615	41,6	35%	41,4
Walldürn, Stadt	11.612	11.828	300,59	25.414	94,6	84,61	7.151	95,8	14,5%	66,10	5.586	88,8	78%	92,7
Zwingenberg	680	663	17,51	26.405	98,3	4,83	7.284	97,6	14,6%	1,58	2.380	37,8	33%	38,8

Kaufkraftkennziffern 2023: Gesamt

Stadt- bzw. Landkreis (Gebietsstand 1.1.2023)	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2023			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2023				Einzelhandelsumsatz 2023			Kaufkraft- bindungs- quote 2023	Zentrali- tätswert 2023
	Datenstand 1.1.2022	Prognose 2023 Jahresdurchschnitt	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft- Index D = 100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kauf- kraft-Index D = 100	Online- anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatz- kennziffer D = 100		
Heidelberg, Stadt	159.245	161.871	4.322,02	26.700	99,4	1.203,01	7.432	99,6	17,1%	1.169,04	7.222	114,8	97%	115,3
Mannheim, Universitätsstadt	311.831	317.258	8.093,75	25.512	94,9	2.310,03	7.281	97,6	15,7%	2.710,26	8.543	135,8	117%	139,2
IHK Rhein-Neckar	1.164.035	1.181.884	32.336,65	27.360	101,8	8.904,05	7.534	101,0	16,0%	7.677,00	6.496	103,3	86%	102,3
Baden-Württemberg	11.124.642	11.321.955	325.995,66	28.793	107,2	87.909,74	7.765	104,0	16,1%	71.220,46	6.290	100,0	81%	96,1
Deutschland	83.237.124	84.578.393	2.272.600,00	26.870	100,0	631.178,21	7.463	100,0	15,5%	532.067,72	6.291	100,0	84%	100,0

*Für Heddesbach nur teilweise Angaben vorhanden, da Aktualisierung der Daten unter Corona-Einfluss nach Postleitzahlgebieten oder für Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern erfolgte.

Glossar

Allgemeine Kaufkraft*

Die allgemeine Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen (Einkommen ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, inklusive empfangene Transferleistungen) der Bevölkerung einer Region/Kommune. Regional zugeordnet wird die Kaufkraft nach dem Wohnort des Konsumenten. Bei der Ermittlung der allgemeinen Kaufkraft werden berücksichtigt:

- Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommenssteuerstatistiken (nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben)
- Renten und Pensionen
- Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe und sonstige staatliche Transferleistungen

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft*

Die einzelhandelsrelevante Kaufkraft ist der Anteil der Kaufkraft, der für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung steht. Es handelt sich also hierbei um den Teil des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte, von dem die Einkäufe im Einzelhandel (inklusive Versand- und Internethandel) getätigt werden. Die Einkäufe werden am Wohnort der Konsumenten erfasst.

Einzelhandelsumsatz*

Für die Ermittlung des Einzelhandelsumsatzes wird der im stationären Einzelhandel erzielte Umsatz zu Endverbraucherpreisen (inklusive Apotheken, Bäckereien, Konditoreien und Metzgereien) zugrunde gelegt. Er wird am Einkaufsort der Konsumenten (Point of Sale) erfasst. Nicht enthalten sind die Umsätze vom Einzelhandel mit Kfz und Krafträdern, Tankstellen und Versand- und Internethandel.

Kaufkraftbindungsquote und Zentralitätswert*

Die Kaufkraftbindungsquote errechnet sich aus dem Verhältnis des erzielten Umsatzes zur in der jeweiligen Kommune verfügbaren einzelhandelsrelevanten Kaufkraft. Dieser Indikator gibt die Fähigkeit eines Gebietes an, die einzelhandelsrelevante Kaufkraft vor Ort und idealerweise darüber hinaus zu binden. Ein Wert von über 100 Prozent bedeutet, dass rein rechnerisch ein Kaufkraftzufluss aus anderen Kommunen bzw. Regionen stattfindet.

Der Zentralitätswert ist eine relative Messzahl für die Attraktivität eines Einkaufsortes. Sie gibt an, inwieweit der örtliche Einzelhandel in der Lage ist, überörtliche Kundschaft anzuziehen. Sie wird berechnet mittels der Division der Indexwerte des Einzelhandelsumsatzes durch die einzelhandelsrelevante Kaufkraft x 100. Die gewachsene Bedeutung des Online-Handels führt in Konsequenz dazu, dass rechnerisch alle Städte mit einer Einzelhandelszentralität von nicht mehr als 118,6 (Stand: 2023) einen Kaufkraftabfluss verzeichnen.

* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

Glossar

Sortiments- und Online-Kaufkraft

Bei der Online-Kaufkraft für Sortimente handelt es sich um den Teil der Einzelhandelsausgaben, welcher über das Internet für das jeweilige Sortiment ausgegeben wird.

Für die Abgrenzung der Online-Kaufkraft zur übrigen einzelhandelsrelevanten Kaufkraft (stationärer Umsatz und - in inzwischen sehr geringem Umfang - auch klassischer Versandhandel) ist der Ort des Bezahlvorgangs determinierend.

In die Ermittlung des Online-Kaufkraftvolumens fließen alle Waren ein, die über das Internet bestellt und auf elektronischem Wege bezahlt werden. Dabei ist es nicht entscheidend, ob sich der Kunde die Ware liefern lässt oder sie im Ladengeschäft abholt.

Die Berechnungen zu den Online-Ausgaben für einzelne Sortimente basieren auf der Auswertung von Veröffentlichungen des Handelsverband Deutschland (HDE), des Bundesverband E-Commerce und Versandhandel (bevh) sowie einer repräsentativen Primärerhebung der MB Research GmbH.

Zentrale Orte*

Die zentralörtliche Gliederung ist ein wichtiges Instrument der Landes- und Regionalplanung. Zentrale Orte übernehmen neben der Versorgung ihrer Einwohner festgeschriebene Versorgungs- und Entwicklungsfunktionen für die Bevölkerung ihres Einzugsbereichs. Das zentralörtliche System ist gegliedert in Ober-, Mittel- und Unterzentren. Unterzentren haben unter anderem die Aufgabe, den Grundbedarf (tägliches Bedarf) der Bevölkerung zu decken und ein Mindestmaß an öffentlicher und privater Infrastruktur anzubieten. Mittelzentren sind zentrale Orte zur Deckung des gehobenen periodischen Bedarfs der Bevölkerung (zum Beispiel zum Abitur führende Schulen und Krankenhäuser). Oberzentren decken den höheren spezialisierten Bedarf der Bevölkerung (Fachhochschulen/ Universitäten, Spezialkliniken, Großkaufhäuser, etc.).

Zeitreihen**

Mit den Kaufkraftkennzahlen lassen sich in erster Linie regionale Vergleiche ziehen. Von Zeitreihenvergleichen ist in der Regel abzuraten, da sich Datenquellen, statistische Verfahren und Gebietszuschnitte der Verwaltungseinheiten ändern können. Die Kaufkraftkennzahlen sind Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung. Da die Michael Bauer Research GmbH die Vorjahreswerte der allgemeinen Kaufkraft aktualisiert, werden nur bei diesen Werten Zeitreihen und Wachstumsraten angegeben.

* Quelle: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover

** Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

L 1, 2, 68161 Mannheim

ihk.de/rhein-neckar/

ihk@rhein-neckar.ihk24.de

Ansprechpartner:

André Trendl

Verkehr, Handel und Stadtentwicklung

Telefon: 0621 1709-192

E-Mail: andre.trendl@rhein-neckar.ihk24.de

Titelbild:

© Sanja Radin – Gettyimages

Diagramme und Tabellen:

IHK Rhein-Neckar

Stand: Juli 2023

© Juli 2023 · Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar erwirbt die Kaufkraftkennzahlen von der Michael Bauer Research GmbH, um ihren Mitgliedsunternehmen und Existenzgründern Informationen über die Konsumausgaben im IHK-Bezirk zugänglich zu machen.

IHK Rhein-Neckar

Haus der Wirtschaft Mannheim

L 1, 2

68161 Mannheim

Telefon: 0621 1709-0

Haus der Berufsbildung Mannheim

Walter-Krause-Straße 11

68163 Mannheim

Telefon: 0621 1709-0

Haus der Wirtschaft Heidelberg

Hans-Böckler-Straße 4

69115 Heidelberg

Telefon: 06221 9017-0

Haus der Wirtschaft Mosbach

Oberer Mühlenweg 1/1

74821 Mosbach

Telefon: 06261 9249-0

E-Mail: ihk@rhein-neckar.ihk24.de

ihk.de/rhein-neckar/